

Verfasser, der sich *homo sine litteris et ydiota* nennt, schrieb, wie es scheint, zu verschiedenen Zeiten. Im ersten Aufsatz spielt er auf die Pariser Vorgänge von 1387, die Verurtheilung des Johannes de Monte-sono, die Rede des Magister Johannes Vitalis etc. an. Mehrere Abhandlungen sind gegen die Irrlehren der Praedicatoren über den Mariencult gerichtet. Eine grosse Anzahl von zeitgenössischen Autoren werden citirt. Im 3. Schreiben die Stelle: *‘conventum vestrum Basilee . . . ut puerulus inhabitavi illustrisque genitor meus confessorem suum ibi habuit nomine Adam, et magnus theologiae professor fuit’*. Der Verfasser schreibt unter Papst Nicolaus V. (1447—1455) und schickte auch dem Papst die Schrift *‘ad emendationem praedicatorum’*. Die Briefe scheinen an den frater Heinricus Hemerli gerichtet; der letzte ist 2 Jahre nach seiner Schrift gegen die Praedicatoren geschrieben. Diesen unterzeichnet er fol. 113: *scriptum conversionis Pauli anno LI*.

fol. 118—136 ein Brief des Otto Marchio de Hochberg olim indignus episcopus Constantiensis (1411—1434) an den Arzt, Doctor Martinus Bohemus, gegen die Ansprüche des Baseler Concils. *‘Vale et considera bene’*.

fol. 138—149. Felix cantor Thuricensis decretorum doctor, de plebanis et religiosis mendicantibus. Ein Dialog über den Religiosus und Plebanus, auch über Competenz von Kirche und Staat.

fol. 150—168 ist die goldene Bulle in deutscher Sprache, 30 capitel wie in der Koch’schen Sammlung der Reichsab-schiede I, 46 ff. Datirt ist diese Abschrift von Pfingsten 1463.

fol. 173 Synodalstatuten des Bischofs Burckard von Con-stanz von 1463, Juli 5. Es ist eine Sammlung der in ver-schiedenen Codices zerstreuten Bestimmungen seiner Vorgänger; diese wurden auf der Synode vorgelesen, der Clerus erhob dagegen 24 Ausstellungen und der Bischof liess diese durch die Jurisconsulti beantworten. Es folgen die dubia und responsiones.

fol. 195. Schreiben der Hussiten gegen die römische Kirche von 1430 *‘Honorabilibus et circumspectis dominis, Con-silio in Hailporn et toti communitati divitum et pauperum. Quod deus omnipotens’* etc.

fol. 199—215 wird den Hussiten von einem unbekannten doctor sacre pagine auf obige Epistel geantwortet.

n. 170. membr. 4^o. saec. XIV. XV. beginnt mit dem Schluss eines computistischen Tractats. Auf diesen folgen hinter *‘Nota’* Stücke eines lateinisch-deutschen Glossars. *‘Contubernium Genoschaft — predium et allodium idem sunt scilicet guot’*. fol. 30 folgt eine Encyclopaedie *‘de proprietatibus rerum’*, dann ein kurzes Lexikon philosophischer und naturwissenschaftlicher Ausdrücke.